



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 62

Donnerstag, 31. August 2023

Nummer 35

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl am 10.09.2023

Am vergangenen Freitag kamen um die 550 Besucherinnen und Besucher zur offiziellen Kandidatenvorstellung der Bürgermeisterwahl 2023 in das Dorfgemeinschaftshaus. Die von Bürgermeister Thomas Wonhas moderierte Veranstaltung mit den vier Bewerbern dauerte ca. 2,5 Stunden. Bei den einzelnen Vorträgen und bei den Fragerunden herrschte im Saal eine gelöste Atmosphäre. Die Firma Musik & Light Power aus Rot an der Rot hat von den Redebeiträgen Aufnahmen gefertigt, welche bis zum Wahlsonntag auf der gemeindlichen Homepage eingesehen werden können.

Nun haben die Bürgerinnen und Bürger die Wahl. Nutzen Sie bitte Ihr Wahlrecht.





Amtliche Bekanntmachung

der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot / Tannheim zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot / Tannheim

In ihrer Sitzung am 01.08.2023 hat die Verbandsversammlung der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot / Tannheim die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung durchgeführt, den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 24.07.2023 gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Parallel werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Die Gemeinden Rot an der Rot und Tannheim verfügen im Zusammenschluss zu der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot / Tannheim (VVG Rot an der Rot/Tannheim) über einen rechtsverbindlichen Flächennutzungsplan (20.02.2014, letzte rechtsgültige 3. Änderung vom 19.07.2022).

Aufgrund des hohen Bedarfs der ortsansässigen Firmen beabsichtigt die Gemeinde Rot an der Rot den Flächennutzungsplan zu ändern. Die Gemeinde Tannheim sieht aktuell keinen Anpassungsbedarf, weshalb sich die Änderungen ausschließlich auf das Gemeindegebiet von Rot an der Rot beschränken.

Insgesamt handelt es sich um 10 Änderungsbereiche, welche zukünftig im Flächennutzungsplan als gewerbliche Bauflächen dargestellt werden (s. Abbildung). Ferner wird eine, momentan im Flächennutzungsplan als gewerbliche Baufläche in Planung bereits dargestellte, aber unbebaute Fläche in Murrwangen im Sinne der Flächenkompensation zukünftig nicht mehr als gewerbliche Baufläche dargestellt.

Übergeordnete Zielstellung der Gemeinde ist es zum einen, kleinräumige Erweiterungsflächen für ortsansässige Firmen zu schaffen (Flächen 2 bis 7), aber auch vorausschauend zu planen und die zukünftigen gewerblichen Entwicklungsschwerpunkte festzulegen. Als Standorte für die großflächigen Gewerbeschwerpunkte eignen sich dabei die Ortsteile Zell (Flächen 8 bis 10) im Norden des Gemeindegebietes als auch in kleinerem Maßstab die Fläche 1a im südwestlich gelegenen Ortsteil Ellwangen. Der Gesamtumfang dieser gewerblichen Bauflächen in Planung beträgt ca. 23,10 ha.

Der Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Rot an der Rot / Tannheim, bestehend aus Änderungszeichnungen und Begründung inkl. Umweltbericht, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen in der Fassung vom 24.07.2023, sowie alle eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB können auf der Homepage der Gemeinde Rot an der Rot (<https://www.rot.de/Home/Rathaus/Veroeffentlichungen.html>)

im Zeitraum vom 08.09.2023 bis einschließlich 10.10.2023 abgerufen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet liegen die Unterlagen im Rathaus der Gemeinde Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, während folgender Öffnungszeiten zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag – Donnerstag:	08:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch:	16:15 – 18:15 Uhr
Freitag:	08:00 – 13:00 Uhr

Nach telefonischer Terminvereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen elektronisch per E-Mail [bauen@rot.de] abgegeben werden. Bei Bedarf ist auch eine Abgabe der Stellungnahmen schriftlich per Post oder zur Niederschrift im Rathaus zu den obengenannten Öffnungszeiten möglich.

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Parallel hierzu findet in diesem Zeitraum die Anhörung der Träger öffentlicher Belange (nach § 4 Abs. 2 BauGB) statt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur Bearbeitung abgegebener Stellungnahmen die angegebenen personenbezogenen Daten auf Grundlage von § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg (LDSG) gespeichert werden. Die abwägungsrelevanten Inhalte der vorgebrachten Stellungnahmen werden anonymisiert aufbereitet und den zuständigen Gremien in teils öffentlichen Sitzungen vorgelegt.

Es liegen umweltrelevante Informationen gem. § 3 Abs. 2 BauGB zu den nachfolgenden Themenbereichen vor:

Berichte, Gutachten, Untersuchungen:

- Umweltbericht zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 24.07.2023, mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft/ Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern sowie Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich
- Vorprüfung der Verträglichkeit für das FFH-Gebiet 7825-311 „Rot, Bellamonter Rottum und Dürnach“, LARS consult, Stand: 04.07.2023
- Starkregengefahrenkarte 2023, Stand 26.05.2023

Umweltbelange aus Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB:

- Sparsamer Umgang mit Flächen (u.a. RP Tübingen, LRA Biberach)
- Erhöhte Flächenkonkurrenz zur Landwirtschaft (u.a. RP Tübingen, LRA Biberach)
- Hinweis auf Überschwemmungsrisiko bei HQ100, HQextrem sowie auf evtl. Starkregenrisiko (u.a. RP Tübingen, LRA Biberach)
- Hinweis auf Belange des Natur- und Artenschutzes, u.a. Biotope, Nähe zu FFH-Gebiet; Lebensstätten Biber und Groppe, Landschaftsschutzgebiet (u.a. LRA Biberach)
- Hinweis auf Lage in/an Wasserschutzgebieten (RP Freiburg)
- Hinweis auf Nähe zu Kulturdenkmälern (Landesamt für Denkmalpflege)
- Hinweis auf eventuelle Immissionsschutzkonflikte (LRA Biberach)
- Hinweis auf angrenzende Wälder (LRA Biberach)
- Hinweise zu Geotechnik und Boden (RP Freiburg)
- Hinweise zur Wasserversorgung, Abwasser, Altlasten, Bodenschutz, Gewässer (LRA Biberach)
- Hinweis auf historische Kulturlandschaft zwischen „Habsegg“ und „Kreuzmühle“ (Öffentlichkeit)

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus. Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).



(nichtmaßstäblicher Lageplan)

Gemeinde Rot an der Rot, den 31.08.2023

Irene Brauchle
Verbandsvorsitzende

Teilweise halbseitige Sperrung Leutkircher Straße und Hauptstraße

Im Zeitraum vom 04.09.2023 bis zum 29.09.2023 finden jeweils von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr punktuelle Schachtsanierungen bzw. Höhenanpassungen in der Leutkircher Straße und der Hauptstraße statt. In dieser Zeit kann es an den genannten Ortsdurchfahrten zu Behinderungen des Straßenverkehrs kommen.

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde im Rathaus abgegeben:

- Audi Notschlüssel

Weitere Informationen erhalten Sie während der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro, Zimmer 01, Tel. 922-16.



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Wir gratulieren

Unser Glückwunsch in diesen Tagen gilt:

Frau Margot Minna Bäßler,
zu ihrem 85. Geburtstag am 31.08.2023.

Die Gemeinde gratuliert der Jubilarin recht herzlich und wünscht ihr alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wonhas, Bürgermeister

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Öffentlicher Personennahverkehr

Startschuss für die drei Regiobuslinien im Landkreis Biberach

Die Mobilität auf der Ost-West-Achse des Landkreises Biberach wird ab September durch drei Regiobuslinien deutlich gestärkt. Landrat Mario Glaser gab dazu zusammen mit Elke Zimmer, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr, den Startschuss.

Die Bürgerinnen und Bürger haben künftig mit den drei Regiobuslinien im Landkreis Biberach eine gute Anbindung im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zwischen Riedlingen und Memmingen. Mit den Linien Riedlingen – Biberach, Biberach – Erolzheim und Erolzheim – Memmingen besteht ein stündliches



Angebot unter der Woche von 5 bis 24 Uhr, samstags von 6 bis 24 Uhr und sonn- und feiertags von 7 bis 24 Uhr.

Landrat Mario Glaser freut sich: „Durch die Regiobusse verbessern wir das ÖPNV-Angebot für viele Städte und Gemeinden im Landkreis Biberach nicht nur in der Quantität, sondern auch in der Qualität und im Komfort.“ So sind die Regiobusse zum Beispiel mit USB-Steckdosen und kostenlosem WLAN ausgestattet. Glaser ergänzt: „Wir schaffen damit für viele Menschen ein attraktives Angebot zwischen den drei Bahnhöfen, den zentralen Schulorten und Arbeitsstätten sowie zu vielen Dienstleistungs-, Freizeit- und Einkaufseinrichtungen.“

Das Vorhaben ist in der ersten Stufe auf drei Jahre angelegt und wird vom Landkreis Biberach finanziell zu 50 Prozent getragen. Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg unterstützt den Landkreis mit rund 4,8 Mio. Euro. Das Land möchte mit der Förderung die Anbindung an den Schienenpersonennahverkehr stärken und die räumlichen Lücken im Netz schließen. Die Verkehrsstaatssekretärin Elke Zimmer betont: „Mit den drei neuen Regiobuslinien erweitern wir das Nahverkehrsangebot in der Fläche und ermöglichen gerade Gemeinden in ländlichen Räumen eine attraktive, verlässliche und schnelle Anbindung von frühmorgens bis spätabends. Uns ist es in den vergangenen Jahren gelungen, ein hochwertiges Regio-Busnetz aufzubauen, das mit über 1.000 Kilometer Netzlänge mittlerweile fast ein Drittel der Gesamtlänge des Schienennetzes Baden-Württembergs umfasst. So treiben wir zielgerichtet die Verkehrswende in Baden-Württemberg weiter voran. Es freut mich besonders, dass mit dem Landkreis Biberach eine neue Region mit Regiobussen erschlossen wird.“

Landrat Mario Glaser weiter: „Wir gehen davon aus, dass sich die Regiobusse als echte Alternative für den motorisierten Individualverkehr bewähren und damit viele Menschen mit den Bussen unterwegs sein werden. Die Wirtschaftlichkeit der Regiobusse wird dadurch zunehmen und der Zuschussbedarf sinken. Daher gehen wir auch davon aus, dass wir nach den ersten drei Jahren weiterhin die Regiobusse anbieten und sogar auf andere Linien ausweiten können.“

Das Landwirtschaftsamt Biberach informiert:

Fachschule Biberach meets Wochenmarkt

Für die Studierenden der Fachschule für Landwirtschaft Biberach – Fachrichtung Hauswirtschaft stand im Unterrichtsfach Einkommenskombination das Projekt „Wochenmarkt“ auf dem Stundenplan. Die angehenden Meisterinnen haben während des Unterrichts unterschiedliche Produkte für die Vermarktung hergestellt und diese dann auf dem Biberacher Wochenmarkt verkauft. Teil des Projekts war es, passende Produkte zu finden, Rezepte auszuprobieren und die Kosten für den Verkauf zu kalkulieren. Außerdem durften die Studierenden selbst die Etiketten gestalten und die Ware für den Verkauf dekorieren.

Die Besucherinnen und Besucher konnten an zwei Markttagen Müsli, Johannisbeersirup, Butterschmalz, Salatwürze, Gemüsebrühpaste, Schütza-Herzla, Türkränze und genähte Taschen kaufen. Dabei waren alle Produkte „HÄNDmade“ von den angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft.

Das Kreisjugendamt informiert:

Kursangebot Starke Eltern – Starke Kinder® startet in Ochsenhausen

Im September gibt es in Ochsenhausen das Kursangebot Starke Eltern – Starke Kinder® für alle Mütter und Väter, die die Beziehung zu ihren Kindern stärken und mehr Leichtigkeit in der Erziehung erreichen möchten.

„Elternsein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs nach dem Konzept des Deutschen Kinderschutzbundes aus.

Die Kursleiterin möchte Väter und Mütter mit Hilfe der Kursinhalte unterstützen, ihren Familienalltag gelassener und souveräner meistern zu können. Im Elternkurs wird gezeigt, dass man mit den Herausforderungen im Familienalltag nicht alleine ist. Den Teilnehmenden werden evaluierte und erfolgreich ausprobierte Strategien der Erziehung an die Hand gegeben. Gleichzei-

tig wird gezeigt, dass Erziehung nicht nur für die Eltern, sondern auch für die Kinder manchmal sehr schwierig ist. Außerdem sollen die Eltern miteinander ins Gespräch kommen.

Starke Eltern – Starke Kinder® beginnt am Montag, 18. September 2023 in Ochsenhausen (Kinder- und Familienzentrum) und wird an zehn aufeinander aufbauend Abenden jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr fortgesetzt. Für Einzelpersonen ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 30,00 Euro, für Paare in Höhe von 50,00 Euro zu entrichten.

Information und Anmeldung:

Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich interessierte Eltern an die Kursleitung Leah Schuchardt unter der Telefonnummer 0157 34653568 oder per E-Mail an herzvertraut-familiestaerken@gmx.de wenden. Eine Anmeldung bis Freitag, 8. September 2023 ist erforderlich.

SCHULNACHRICHTEN



Ferienprogramm

Die Welt der Alpakas

Passend zu den Sommerferien haben 11 Kinder des Ferienprogramms 2023 bei sommerlicher Hitze die Alpakas von Alpaka-leben in Aitrach kennengelernt. Zuerst lernten wir anschaulich, wie sich ein Fluchttier verhält und wie man sich mit ihm in Körpersprache unterhalten kann. Auch wie man Alpakas artgerecht streicheln kann, wurde am Tier erklärt, bevor es dann an das gemeinsame Füttern der Tiere ging. Interessant war dabei: Wo ist die Heimat der Alpakas und was fressen sie dort? Und was bekommen sie bei uns?

Diese und auch alle anderen Fragen wurden beantwortet, so dass im Ferienprogramm sogar so manches über „die Welt der Alpakas“ gelernt wurde. Am wichtigsten war aber der Tierkontakt und am Ende hieß es: wir haben neue tierische Freunde gefunden!

Ein Hinweis: Bei der **Veranstaltung „Alpakas für Groß + Klein“ am 6.9.23 für Kinder im Alter von 4 bis 9 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen sind noch Plätze frei.**

Da eine Reservierung über das Ferienprogramm nicht mehr möglich ist, können Interessierte sich direkt bei Alpaka-leben (alpaka@alpaka-leben.de) melden und absprechen, ob eine Teilnahme noch möglich ist.





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

03.09. – 09.09.2023 Pater Robert, Urlaubsvertret.
0175 8872714
E-Mail Pater Robert: orileku@yahoo.com

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 1. September – Herz-Jesu-Freitag

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Hans Moritz)
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 2. September

11.00 Uhr Wenger Egg öku. Berggottesdienst
19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (1. Jahrtag f. Dietmar Dorner, wir gedenken auch Peter Dorner, Maria u. Alois Buck) (Kollekte f. Pater Robert)

Sonntag, 3. September – 22. Sonntag im Jahreskreis – Verena-fest

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Marlies Egenter, wir gedenken auch Anna u. Bernhard Egenter, Eugen Schöllhorn) (Kollekte f. Pater Robert)
09.45 Uhr Berk Rosenkranz
10.15 Uhr Rot Hochamt zum Verena-fest, mitgestaltet vom Kirchenchor (f. d. Leb u. Verst. der SE, wir gedenken auch Pfr. Alfred Jäger, Agnes u. Franz Baum, Verst. der Fam. Föhr, Erich u. Genofeva Kurrat)
10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (f. Serafine Haas)
10.15 Uhr Tann Wort-Gottes-Feier
15.00 Uhr KIBon Euch. Anbetung in Stille
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

Dienstag, 5. September

17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Rot Eucharistiefeier zum 30-jährigen Priesterjubiläum von Pater Robert mit Chor Grenzenlos (f. Frieda u. Konrad Martin, wir gedenken auch Karl Kasper) (Kollekte f. Pater Robert)

Mittwoch, 6. September – Hl. Magnus, Mönch

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Frieda u. Josef Übelhör, wir gedenken auch Antonie Steiner, Cilli Wild)
19.00 Uhr Trui Eucharistiefeier (f. Paula u. Benedikt Sauter, wir gedenken auch Hans u. Adelheid Schwehr)

Donnerstag, 7. September

09.00 Uhr Tann Mütter beten
17.00 Uhr Rot Eucharistiefeier mit Dekan Hermes, mitgestaltet von der Mädchenkantorei Stuttgart
19.00 Uhr Eich Eucharistiefeier

Freitag, 8. September – Fest Mariä Geburt

09.55 Uhr Tann Rosenkranz
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh, wir gedenken auch Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh., verst. Angeh. d. Fam. Heckelsmüller)
15.00 Uhr Rot Rosenkranz

Samstag, 9. September

13.00 Uhr Rot Trauung Thomas & Vanessa Uptmoor
15.00 Uhr Hasl Trauung Bettina & Manfred Bachmor mit Taufe von Leon Matteo Bachmor
19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (Kollekte f. Pater Robert)

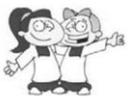
Sonntag, 10. September – 23. Sonntag im Jahreskreis

Tag der Ewigen Anbetung Tannheim

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. d. Leb u. Verst. der SE, wir gedenken auch Bernhard Linder)
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier mit Aussetzung d. Allerheiligsten, anschl. Anbetung (f. Helga u. Jose Kunz, wir gedenken auch Siglinde u. Siegfried Fakler u. verst. Angeh., Josefine u. Gotthard Fakler) (Kollekte f. Pater Robert)
10.15 Uhr Ellw Bergmesse Tristolzer Berg (1. Jahrtag Johann Koch, wir gedenken auch Rosa Kunz, Dietmar u. Peter Dorner, Gebhard Christ)
11.30 Uhr Hasl Taufe von Naila Dinser, Emilian Rölle
18.00 Uhr Tann Schlussandacht mit sakramentalem Segen
18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Impuls

Ein wenig Duft bleibt immer an den Händen derer haften, die Rosen schenken.
Aus Asien



Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 03.09.

10.15 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Alexander und Linus Schmaus

Sonntag, 10.09.

10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung

Marco Fakler - Moritz Bischof

Klara und Silke Aumann

Patrick Baur - Ida Mainka

18.00 Uhr Schlussandacht Ewige Anbetung

Pius Graf - Sandra Schlecht

Daniel Kohler - Klara Rehm

Informationen

Ökumenischer Berggottesdienst, Samstag, 2. September, 11.00 Uhr

Die Soldatenkameradschaft Berkheim e.V. 1842 feiert mit Pater Robert und Pfarrerin Ebisch am Samstag, 2. September um 11:00 Uhr einen ökumenischen Berggottesdienst bei der Alpe „Wenger Egg“ (Weitnau). Der Gottesdienst wird von einer Bläsergruppe vom Musikverein Berkheim mitgestaltet. Die Alpe ist zu Fuß oder auch über eine Mautstraße erreichbar. Alle Gläubigen aus der Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen. Auch Gehbehinderte haben die Möglichkeit, unser Angebot zu genießen.

Nach dem Gottesdienst bietet sich die Möglichkeit, auf der Alpe Wenger Egg einzukehren, eine Wanderung auf das Raggenhorn oder den höchsten Gipfel im Regierungsbezirk Tübingen zu unternehmen – vom hölzernen Aussichtsturm auf dem Schwarzen Grat bietet sich ein Panoramablick über unsere Heimat Oberschwaben und die Alpenkette bis hin zum Bodensee. Danach bietet das Pächter-Paar auf der Alpe Wenger Egg auch Kaffee und Kuchen an, sodass mit der Bergmesse wirklich ein wunderschöner Tagesausflug verbunden werden kann.

Die Soldatenkameradschaft Berkheim freut sich, wenn viele mit uns zunächst gemeinsam Gottesdienst feiern und anschließend die Allgäuer Bergwelt genießen.

Wegbeschreibung:

Der Ort des Berggottesdienstes ist auf zwei Wegen zu erreichen: 1) Besucher, die mit dem PKW bis zur Alpe fahren wollen:

A 96 bis Ausfahrt Leutkirch-Süd, weiter Richtung Isny, am Stadteingang Richtung Kempten (B 12) fahren bis Bolsternang. Dort in Richtung Wengen/Buchenberg. In Wengen links abbiegen am Gasthaus Engel und den Weg bis zur Mautschranke hochfahren. Die Maut beträgt 3 Euro – der Automat nimmt nur 1 Euro- und 2 Euro-Münzen an. Deshalb bitte unbedingt das passende Kleingeld bereithalten.

2) Besucher, die zur Alpe hochgehen wollen:

Hier beträgt die Gehzeit ca. 45 Minuten ab dem Parkplatz der Alpe Wenger Egg. A 96 bis Ausfahrt Leutkirch-Süd, weiter Richtung Isny, hinter Urlaub links nach Hinzang, weiter über Schmidfelden und Kreuzthal bis zum Wanderparkplatz beim ehemaligen Gasthaus „Batschen“. Dem Wanderwegweiser zur Alpe Wenger Egg folgen.
Walther Puza, Vorstand

Verenafest - Sonntag, 3. September - Patronin der Roter Kloster-Kirche und Kirchengemeinde

10:15 Uhr Feierliches Hochamt zum Patrozinium; mitgestaltet vom Kirchenchor Rot

10:15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

Nach dem Festgottesdienst gibt der Musikverein Rot ein kleines Standkonzert. Der Kirchengemeinderat verteilt am Ende des Festgottesdienstes wieder Verenafische an die Gottesdienstteilnehmer.

ACHTUNG: In 3 dieser Verenafische, sind Ringe eingebacken. Wer einen Ring in seinem Fisch findet, bekommt einen Preis. Biten den Ring gleich an einen der Kirchengemeinderäte geben, die die Fische austeilen.

30-jähriges Priesterjubiläum Pater Robert – Alles Gute und vielen Dank!

Derzeit haben wir Pater Robert Leku Owiko aus Arua in Uganda von den „Missionaren Jesu, des göttlichen Meisters“ (Missiona-

ries of Jesus the Divine Master (MIDM)) bei uns zu Gast. Er ist seit 4 Jahren der Generalobere seiner Ordensgemeinschaft.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass er bei uns wieder die Urteilsvertretung übernommen hat.

Am Dienstag, 5. September, feiert Pater Robert sein 30-jähriges Priesterjubiläum mit einem Gottesdienst um 19.00 in St. Verena. Der Chor grenzenlos gestaltet den Gottesdienst. Wir gratulieren Pater Robert sehr herzlich zu seinem Priesterjubiläum und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen. Wir danken für seinen wertvollen Vertretungsdienst und laden sehr herzlich zur Mitfeier ein. Die Kollekte ist an diesem Tag für Pater Robert und seine Ordensgemeinschaft in Uganda, insbesondere für die Ausbildung des Ordensnachwuchses bestimmt.

Sein Dienst in unserer Seelsorgeeinheit dauert noch bis zum Sonntag, 10. September.

Herzlichen Dank, lieber Pater Robert, für Dein Wirken bei uns!

In jeder Gemeinde wird in dieser letzten Woche seines Dienstes die Kollekte für die Ausbildung seiner jungen Mitbrüder sein: In Rot: im Jubiläumsgottesdienst am Di, 5.9., 19.00 Uhr

In Berkheim: am Sa, 09.09., 19.00 Uhr

In Tannheim: am So, 10.09., 10.15 Uhr

In Ellwangen: am Sa, 02.09., 19.00 Uhr

In Haslach: am So, 03.09., 09.00 Uhr

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Frauen-Wallfahrt der Seelsorgeeinheit am Mittwoch 20.09.2023

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit sind dazu herzlich eingeladen. Das Ziel unserer Wallfahrt ist die Basilika Maria Bildstein in Vorarlberg, wo wir mit P. Johannes unseren Wallfahrtsgottesdienst feiern.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Lindau. Dort gibt es freie Zeit zum Verweilen, bevor wir wieder Richtung Heimat fahren. Anmeldung ab Donnerstag, 31.08. bis 15.09.2023 im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395 - 936990 oder per E-Mail StVerena.RotanderRot@drs.de - **Abfahrt ist am Mittwoch, 20.09. um 08.00 Uhr, Zustieg beim Sportplatz in Rot an der Rot. Parkmöglichkeiten vorhanden.**

Bergmesse am Tristolzer Berg

Bei trockenem Wetter findet am Sonntag, 10.9. der Gottesdienst um 10.15 Uhr als „Bergmesse“ auf der Anhöhe des Tristolzer Berges statt. Bläser aus Tristol sorgen für die musikalische Gestaltung. Nach dem Gottesdienst bietet die KLJB Ellwangen Getränke und einen kleinen Imbiss an.

Wenn die Messe aufgrund von schlechter oder unsicherer Witterung nicht auf dem Tristolzer Berg, sondern in der Pfarrkirche stattfindet, dann läuten um 9:45 Uhr die Glocken der Ellwanger Kirche.

VORANZEIGE - Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 04.-05.11.2023

Mit dem Schriftwort „... denn von ihm kommt meine Hoffnung.“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern.

Es freut mich, dass uns dieses Jahr unser Bischof Dr. Gebhard Fürst begleiten wird. Ebenso freut es mich, dass Pater Johannes für dieses Jahr wieder seine Teilnahme zugesagt hat. Wir können uns vorstellen, dass wir von der Seelsorgeeinheit und Umgebung mit einem vollen Bus teilnehmen und Sie dann auch wohnortnah zusteigen können.

Die Route führt über Brengenz und Einsiedeln an den Sarner See nach Sachseln/Flüeli.

Ein ausführlicher Prospekt liegt in unseren Kirchen aus und kann auch auf der Homepage der SE heruntergeladen werden. Sie können den Abschnitt zur schriftlichen Anmeldung im zentralen Pfarrbüro in Rot abgeben oder den Abschnitt direkt nach Stuttgart schicken.

Kosten (incl. Busfahrt, Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag mit jeweils einem Getränk):

205 € für Landvolkmitglieder

220 € für Nicht-Mitglieder

110 € für Kinder und Studenten

(60 € Einzelzimmer-Zuschlag)



Bei Fragen können Sie gerne auch bei Pfarrer Notz 07354-9373660 anrufen, als Präses begleitet er diese Diözesanpilgerfahrt seit vielen Jahren.

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli sind Sie alle, Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen.

Paul Notz, Diözesanpräses des Kath. Landvolkes

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 24. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 01. Oktober, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 08. Oktober, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 15. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 29. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 12. November, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 26. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 03. Dezember, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 10. Dezember, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 17. Dezember, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



Katholischer Frauenbund

Ferienprogramm - Airport Tour in Memmingen

Am 2. August ging es für 12 Kinder mit ihren Begleitpersonen vom Frauenbund in Richtung Memmingen auf den Flugplatz. Bevor die Führung losging, verbrachten wir noch etwas Zeit auf dem Spielplatz neben dem Flughafengebäude. Im Terminal wurden wir von Frau Maricci in Empfang genommen. Jeder erhielt einen Besucherausweis und eine Warnweste. Nach einer kurzen Begrüßung ging es los. Wie jeder andere Passagier mussten auch wir durch die Sicherheitskontrolle. Das war schon sehr aufregend. Draußen auf der Terrasse beobachteten wir aus erster Nähe ein Flugzeug, das sich zum Starten bereit machte. Wir schauten zu, wie es auf die Startbahn fuhr und dann mit lauten Turbinen in den Himmel abhob. Dann ging es über das Rollfeld rüber zur Flughafenfeuerwehr. Dort wurden wir sehr freundlich von einem Feuerwehrmann empfangen. Er erklärte uns die Fahrzeuge und den Ablauf bei einem Notfall. Das war sehr spannend. Alle Kinder durften dann noch in ein Feuerwehrauto sitzen. Ein absolutes Highlight war, als der Feuerwehrmann uns noch das Löschfahrzeug (12000 Liter Wasser) mit seinen großen und weiten Wasserfontänen zeigte. Das war echt beeindruckend. Zum Schluss ging es mit Frau Maricci zur Gepäckausgabe. Hier war noch Zeit für viele interessante Fragen von uns. Nach dieser sehr tollen und informativen Führung, gab es noch für alle eine kleine Stärkung und Getränke. Pünktlich kehrten wir wieder ans KGH zurück, wo schon die Eltern zum Abholen warteten. Vielen Dank für euer Kommen und bis zum nächsten Jahr.

Euer katholischer Frauenbund



Aktion Kräuterbüschel



Durch Ihre großzügigen Spenden kamen dieses Jahr bei der Aktion Kräuterbüschel mehr als 500 € zusammen, Diesen Betrag haben wir aufgestockt auf 550 €. Diese Summe konnten wir dieses Jahr an Sandra Schlecht von den Ministranten und an Lukas Imhof von der wieder neu gegründeten Landjugungen hier in Tannheim weitergeben..

Das Team vom Frauenbund



Die Ministranten möchten ihren herzlichen Dank aussprechen!

Lieber Frauenbund, zu eurem 60-jährigen Jubiläum gratulieren wir herzlich und bedanken uns für die großzügige Spende aus dem Kräuterbüschelverkauf. Eure Oberminis



KATHOLISCHE LANDJUGEND
BEWEGUNG
ROTTENBURG-STUTTGART

Die Landjugend Tannheim bedankt sich herzlich!

Lieber Frauenbund, wir gratulieren euch zum 60-jährigen Bestehen und bedanken uns herzlich für die Spende aus dem Kräuterbüschelverkauf. Für die Zukunft des Frauenbunds wünschen wir alles Gute.

Eure Landjugend Tannheim

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,

direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 94 32 52
oder 54 09 für das Pfarramt.

Vom 21.08. – 06.09.2023 hat Pfarrer Friedemann Glaser die Kasualvertretung, Tel. 07563 / 2408.



Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Christus spricht, was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Matthäus 25, 40

Sonntag, 03. September

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, Tannheim

Sonntag, 10. September

09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Stiehler, Aitrach

KLOSTER BONLADEN

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. INFO - www.kloster-bonlanden.de

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen. Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistischen Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen. Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 03.09.2023, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“. INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

VEREINSMITTEILUNGEN

CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



Chor
Tonitus



Probenbeginn

Nach einer kleinen Sommerpause beginnen unsere Chorproben wieder am 4.9.2023, mit frischem Elan und Begeisterung am gemeinsamen Proben und Singen. Über neue Mitglieder in verschiedenen Stimmlagen würden wir uns sehr freuen. Wer Inter-

esse daran hat, ist gerne willkommen, bei einer der Chorproben reinzuschnuppern, die immer montags um 20.15 Uhr stattfinden. Lassen Sie sich inspirieren und infizieren. Herzliche Grüße aus dem Chorleben Ihr Chor Tonitus, Tannheim

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball



Abteilungsversammlung

Einladung Abteilungsversammlung

Am Donnerstag, den 7. September findet um 21.00 Uhr im Vereinsraum die jährliche Abteilungsversammlung statt. Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Eröffnung und Protokollverlesung
2. Jahresberichte Aktive, Jugend, AH
3. Kassenbericht und Vorlage des neuen Haushaltsplanes
4. Entlastung der Abteilungsleitung
5. Verschiedenes

Herren

SGM Ummendorf/Fischbach -

SGM Tannheim/Aitrach

6:0 (2:0)

Eine böse Abreibung holte sich die Biechele-Elf zum Saisonauftakt beim Top-Titelaspiranten und konnte dabei nur eine halbe Stunde einigermaßen dagegenhalten, ehe man per Doppelschlag auf die Verliererseite gedrängt wurde und insgesamt nicht den Hauch einer Chance hatte.

Die starken Gastgeber übernahmen vom Anpfiff weg die Initiative und drängten den Gast in die eigene Hälfte. Nach gut einer Viertel Stunde dann die erste große Möglichkeit für die Heimelf, als ein Schuss an der Querlatte landete. Sieben Minuten später hatten sie wieder mit einem Alutreffer Pech, diesmal ging ein Kopfball an die Latte. Den einzigen (!) Torschuss im gesamten Spiel der Gäste feuerte Christian Villinger im Anschluss an einen Eckball ab, der Ball strich dabei knapp am langen Pfosten vorbei. In der 32. Minute eröffnete der Bezirksligaabsteiger nach einer schönen Kombination den Torreigen, dem er zwei Minuten später per Schlenzer ins lange Eck den zweiten Treffer folgen ließ. Auch danach dominierten die Platzherren eindeutig das Geschehen und ließen die Gäste-SGM überhaupt nicht ins Spiel kommen. Im zweiten Durchgang vergaben sie zunächst drei große Möglichkeiten, bevor sie wieder per Doppelschlag in der 68. und 70. Minute auf 4:0 davonzogen. Auch in der Schlussphase dasselbe Bild: Die Einheimischen ließen Ball und Gegner laufen, wobei es ihnen zum Teil aber auch leicht gemacht wurde. Die Folge waren zwei weitere Treffer in der 73. und 89. Minute, die das Debakel komplettierten. Ein wirklich gebrauchter Tag für die SGM T/A, die sich so viel vorgenommen hatte, dabei aber überhaupt nichts umzusetzen wusste.

SGM Ummendorf/Fischbach Res. -

SGM Tannheim/Aitrach Res.

ausgefallen

Das Spiel der Reserven musste wegen Unbespielbarkeit des Platzes in Fischbach abgesagt werden.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag empfängt die SGM in Tannheim den Aufsteiger SGM Reinstetten II/Hürbel. Anstoß ist um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber.

Frauen

SGM Aitrach/Tannheim/Unterzeil II -

SGM Immenried II/Gebrazhofen

7:1 (3:1)

In einem weiteren Testspiel kam unsere Zweite Damenmannschaft zu einem klaren Erfolg. Die Tore erzielten: Lisa Natterer (4), Julia Joachim, Melanie Popp und Nicole Meisterburg.

**Vorschau:**

Fr. 01.09. 18.00 Uhr:
SV Bergatreute – SC Unterzeil
Sa. 02.09. 15.00 Uhr:
SGM Aitrach/Tannheim/Unterzeil II - SV Bergatreute II (in Unterzeil)

► **Abteilung Faustball**

**Einladung zur Abteilungsversammlung 2023**

Liebe Mitglieder der Abteilung Faustball, am Mittwoch, den 13.09.2023, findet um 19.00 Uhr im Vereinsraum des SVT die Abteilungsversammlung statt, zu der wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich einladen. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Kassenbericht
4. Sonstiges
5. Wünsche & Anträge

Auf Euer Kommen freut sich der Vorstand.

Ferienprogramm

Am Dienstag den 22.8 begrüßten wir bei sehr sommerlichen Temperaturen elf Kinder zu unserem Ferienprogramm. Nach einem kurzen Spiel zur Erwärmung, gestalteten wir spielerisch in verschiedenen Stationen von Zielschlagen bis zum Slalom Parkour die Grundtechnik im Faustball. Mit einem Faustballspiel zum Abschluss beendeten wir das schöne Ferienprogramm und hoffen möglichst viele Kinder wieder bei uns im Training begrüßen zu dürfen. Vielen Dank an die Helfer für die Vorbereitung und Durchführung des Ferienprogramms.

**TENNISCLUB TANNHEIM E.V.****TCT-Meisterserie**

Unsere **Herren 50** gingen ohne große Zielvorgabe in das 2. Liga-jahr. Nach vier Spieltagen gingen sie als Sieger hervor und unerwartet waren die TCT Herren 50 mit vier Siegen vor dem letzten Spieltag Tabellenführer. Trotz Absagen (Verletzungen, Fischertag) fuhr man nach Burgrieden zum Finalspieltag. Auch dieser Spieltag wurde mit 5:1 gewonnen. Somit war mit 5 Siegen die Meisterschaft in der Bezirksstaffel 1 gewonnen und der Aufstieg in die Staffelliga besiegt.

	Herren 50 Bezirksstaffel 1	Punkte
1	TC Tannheim 1	5 : 0
2	SPG Blautal 1	4 : 1
3	TC Feuerstein-Hürbel 1	3 : 2
4	TA SV Burgrieden 1	1 : 4
5	TA VfL Ulm 1	1 : 4
6	TC Langenau 2	1 : 4



v.l.obere Reihe: Klemens Fakler, Roland Schnabel, Bruno Ernlé, Wolfgang Bischof, Reinhold Brugger v.l. untere Reihe: Armin Dirmeier, Klaus Ehrhart, Ralf Ehebauer, Oliver Schröder.

Einzelmeisterschaften Damen u. Herren

Vom **7.9. - 16.9.2023** finden die Einzelmeisterschaften statt. Bitte in die Teilnehmerliste eintragen.

Anmeldeschluss: **Donnerstag, 7.9.2023 19:00 Uhr**

Endspiele am 16.9.2023 ab 14:00 Uhr, Ausweichtermin, bei schlechtem Wetter **Sonntag, 17.09.2023**

TCT im Internet:

www.tennisclub-tannheim.com

Auswärtige Vereine**Soldaten- und Freiwilligenkameradschaft Haslach e.V.****Voranzeige: Country & Linedance Night in Haslach**

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wollen wir wieder eine Country & Linedance Night in der Turn- und Festhalle Haslach veranstalten. Beginn ist am Samstag, den 16. September ab 20:00 Uhr und spielen wird wieder die Country Band „SADDLE N' BOOTS“ aus Schemmerberg. Ab 18:30 Uhr gibt es einen Linedance-Workshop mit Herby Häsler. Ein Workshop für Interessierte und Neueinsteiger.

Kartenvorverkauf unter www.saddleandboots.de/

**Deutscher Alpenverein
Sektion Memmingen
Ortsgruppe Illertal**

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 31.08.23 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag 02. September oder Sonntag 03. September 2023

Zweiländer Klettersteig Kanzelwand (2059m)

Klettersteig schwer

Klettersteigsausrüstung erforderlich

Von Riezlern Aufstieg zum Einstieg (3 Std.) Klettersteig (2 Std.) Abstieg (2Std.) dieser kann mit der Bahn verkürzt werden.

Gehzeit ca. 7 Std., 1000hm (auf und ab)

Leitung: Thomas Anton (0152 25353149)

Wir freuen uns auf euch.

Gerne kann der Termin als Stammtisch für unsere Mitglieder genutzt werden, um sich einfach mal wiederzusehen und um in Kontakt zu bleiben.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle



SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

**Nachrichten der Roter
Bücherei St. Verena**
Neuanschaffungen in unserer Bücherei

IM WESTEN NICHTS NEUES (DVD, 2023/302)

(Neuerfilmung des berühmten Antikriegsromans über eine Gruppe deutscher Abiturienten, die sich freiwillig für den Ersten Weltkrieg melden und sich bald inmitten grausamer Schlachten wiederfinden. Ab 16 J.)

CLOSE (DVD, 2023/282) (Drama um die enge Freundschaft zweier Jungen an der Schwelle zur Pubertät, die an Unsicherheit und Nichtakzeptanz der Gesellschaft zerbricht. Sehenswert ab 12 J.)

ACHT BERGE (DVD, 2023/300) (Zwei Freunde, die sich lange aus den Augen verloren haben verwirklichen einen Traum und bauen in den Bergen ein Haus auf. Der Film erzählt in eindringlicher Sprache von der Liebe zur Natur und von einer über dreißig Jahre währenden Männerfreundschaft. Sehenswert ab 14 J.)

MEHR DENN JE (DVD, 2023/301) (Leises Drama um eine Frau, deren Zustand sich durch eine tödliche Lungenerkrankung immer mehr verschlechtert, bis sie sich allein auf eine Reise nach Norwegen zu einem Leidensgenossen begibt. Sehenswert ab 14 J.)

Janesch, Sabrina: **Sibir (Roman, 2023/260)** (Deutsch-russische Familiengeschichte nach 1945.)

Carter, Aimée: **Animox**

- Die Stadt der Haie, Band 3 (2023/ 286)
- Der Biss der Schwarzen Witwe, Band 4 (2023/ 287)
- Der Flug des Adlers, Band 5 (2023/288)



„Leseratten“ beim Roter Dorffest

Auch in diesem Jahr haben 8 Kinder als „Leseratten der Bücherei“ beim Einzug am Samstag mitgemacht und Kleinigkeiten unters Volk gebracht. Herzlichen Dank fürs Mitmachen und auch für die Begleitung der kleinen Gruppe!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle Tel. 07354 9318-41

Kinder- und Kleiderbasar Aitrach

am Sa., 07.10.2023, von 9.00-11.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Aitrach

Verkauft wird Herbst- u. Winterkleidung für Kinder, aktuelle Mode für Teenies sowie Umstandsmode und natürlich alles rund ums Kind. Annahmegebühr 2,00 €.

Abgabe: 06.10. von 18.00 bis 19.30 Uhr. Abholung: 07.10. von 16.30 bis 17.00 Uhr.

10% vom Erlös kommen einem sozialen Projekt zugute.

Verkaufs-Nr. und Infos gibt es ab sofort unter der E-Mail-Adresse: basar@ib-te.de

(bitte Name, Wohnort und Telefonnummer angeben)

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa 4. und So 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Am 4. November startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Licherprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dieses Jahr zur Wallfahrt kommt.

Termin: Sa 4. - So 5.11.2023

Kosten: 205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nicht-Mitglieder, 110 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen:

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkli@landvolk.de

Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal

„Viele schaffen mehr“ – Crowdfunding-Aktion der VR Bank Laupheim Illertal ist in der zweiten Runde

Seit dem Start der Crowdfunding-Plattform im September 2022 haben aktuell nahezu 2.000 Unterstützer bereits über 140.000 Euro für 22 Projekte gesammelt. Die Volksbank-Raiffeisenbank Laupheim-Illertal hat als Co-Funder über 25.000 Euro dazu gegeben. „Wir waren vom Erfolg der ersten Aktion sehr positiv überrascht“, sagt Marion Fakler von der VR-Bank, „das hat uns darin bestärkt, Crowdfunding künftig als eine weitere zentrale Möglichkeit zur Spendenvergabe zu sehen.“ Deshalb hat die Bank nun einen weiteren Spendentopf für das Jahr 2023 in Höhe von 30.000 Euro



bereitgestellt, um weitere Herzensprojekte von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen zu unterstützen.

Auf <https://viele-schaffen-mehr.de/vr-li> präsentieren soziale, karitative, kulturelle und öffentliche Einrichtungen, Initiativen und Vereine ihre Projektideen. Das kann eine Torwand für den Fußballverein, eine Lichtanlage für die Theatergruppe oder ein neues Klettergerüst für den Kindergarten sein. Interessierte können dann ihre Lieblingsprojekte finanziell unterstützen und die Umsetzung ermöglichen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind die Gemeinnützigkeit des Spendenempfängers, der Sitz der Organisation im Geschäftsgebiet der VR Bank Laupheim-Illertal sowie eine Kontoverbindung zur Bank. Auf der Plattform dürfen Projekte mit einer Summe zwischen 500 bis 50.000 Euro eingestellt werden. Nicht förderfähig sind hierbei Verwaltungskosten und Maßnahmen im Rahmen von Sponsoring.

Pro Spende ab 10 Euro gibt die Bank ein Co-Funding von 10 Euro dazu. Und das so lange, bis der mit 30.000 Euro gefüllte Spendentopf leer ist. Es sind Förderbeträge bis 3.000 Euro pro Projekt möglich. Neu in diesem Jahr ist ein einmaliger Nachhaltigkeitsbonus von je maximal 250 Euro für eingereichte und genehmigte Crowdfunding Projekte, die sich im Bereich Nachhaltigkeit engagieren. „Damit wollen wir unsere Verantwortung für die ökologische und gesellschaftliche Entwicklung unserer Region betonen“, so Marion Fakler. Unter vr-li.de/crowdfunding findet man weitere Informationen.

„Mit Viele schaffen mehr hat die VR Bank Laupheim-Illertal einen digitalen Ort der Begegnung geschaffen, in dem gemeinnützige Projekte und Unterstützer zueinanderfinden. Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip, ‚was einer alleine nicht schafft, schaffen viele gemeinsam‘, fördert die VR Bank Laupheim-Illertal mit der Crowdfunding-Plattform bürgerschaftliches Engagement“, sagt Stephanie Bernickel, Vorstandin der Bank.

Ansprechpartner:

Marion Fakler, Unternehmenskommunikation

Telefon: 07392 7004 1122, Mail: marion.fakler@vr-li.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

KinderWerkstatt „Hammer und Amboss“ im Museumsdorf

Am Sonntag, 3. September können die Kleinen bei der KinderWerkstatt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach selbst Hand anlegen und von 10 bis 16 Uhr den Hammer schwingen. Das Museumsdorf Kürnbach lädt für Sonntag unter dem Motto „Hammer und Amboss“ Kinder und ihre erwachsenen Begleiterinnen und Begleiter zum gemeinsamen Werkeln ein: Bei der KinderWerkstatt können die jungen Besucherinnen und Besucher das Schmiedehandwerk kennenlernen und auch selbst einmal ausprobieren.

Mit den Museumsschmieden Albert Ehrhart und Tomas Manz können Jung und Alt ihr Geschick in der historischen Schmiede Miehle oder an der Feldschmiede versuchen. Und Flaschner Franz Maigler zeigt den Besucherinnen und Besucher, was man mit Schlagbuchstaben und Blech machen kann. Außerdem können sich die Kinder auf ein kreatives Bastelprogramm freuen.

Auch für das leibliche Wohl ist bei der KinderWerkstatt bestens gesorgt: Museumsbäcker Dietmar Neltner holt leckerere Backwaren aus dem Ofen des historischen Backhäusles und die Kürnbacher Vesperstube bietet schwäbische Köstlichkeiten.

AOK Ulm-Biberach

Weniger Demenzkranke im Landkreis Biberach

Frauen sind häufiger betroffen als Männer

In Deutschland sind fast 1,6 Millionen Menschen an Demenz erkrankt. Jährlich kommen rund 300.000 Neuerkrankte hinzu. Doch die Zahlen sind rückgängig: Zwischen 2017 und 2021 ist der Anteil der an Demenz erkrankten Versicherten der AOK Baden-Württemberg jährlich um durchschnittlich 3,56 Prozent gesunken. Im Landkreis Biberach betrug der Rückgang in dieser Zeit jährlich 1,31 Prozent.

Im Alter gehören Demenzen zu den häufigsten psychiatrischen Erkrankungen. Etwa drei Viertel davon fallen unter die Rubrik Alzheimer. Im Jahr 2021 waren laut Gesundheitsatlas des Wis-

senschaftlichen Instituts der AOK (WiDo) in Baden-Württemberg 2,53 Prozent der Bevölkerung an Demenz erkrankt. Der Landkreis Biberach liegt mit 2,48 Prozent etwas darunter. Hier wurden im Jahr 2017 1.766 Menschen mit Demenz behandelt, 2021 waren es noch 1.607. Frauen waren mit 1.016 Diagnosen häufiger betroffen als Männer (620).

„Von Demenz wird gesprochen, wenn der Betroffene seit mindestens sechs Monaten unter einer Gedächtnisstörung zusammen mit der Beeinträchtigung mindestens einer weiteren Hirnleistung leidet“, erklärt Dr. Alexandra Isaksson, Fachärztin für Psychiatrie bei der AOK Baden-Württemberg. „Dabei ist Demenz der Oberbegriff für unterschiedliche Krankheiten, von denen Morbus Alzheimer die bekannteste und mit 75 Prozent aller Demenzerkrankungen auch die häufigste ist.“ Neben dem Gedächtnis können auch Denken, Orientierung, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen beeinträchtigt sein. Begleitet werden diese Einschränkungen häufig auch von Persönlichkeits- und Verhaltensveränderungen. „Die Fähigkeit, sich im Alltag selbst zu versorgen, ist aufgrund dieser Symptome zunehmend eingeschränkt“, so die Ärztin.

Es gibt zahlreiche Faktoren, die als Auslöser einer Demenz infrage kommen. Bei degenerativen Demenzen wie zum Beispiel Morbus Alzheimer werden unter anderem genetische Einflüsse und Stoffwechselstörungen im Gehirn angenommen. Bei vaskulären bzw. gefäßbedingten Demenzen kommt es aufgrund von Durchblutungsstörungen zum Absterben von Nervenzellen im Gehirn. Eine Demenzerkrankung kann außerdem infolge von Schädel-Hirn-Verletzungen entstehen, ebenso durch entzündliche oder infektiöse Erkrankungen.

Regelmäßige körperliche Bewegung, ein geistig aktives Leben mit immer neuen Anregungen für das Gehirn und die Pflege sozialer Kontakte können das Risiko für eine Demenzerkrankung senken. „Vaskuläre Risikofaktoren und Erkrankungen erhöhen das Risiko für eine spätere Demenz, daher ist deren frühzeitige Diagnostik und Behandlung zur Prävention wichtig. Wer bestehendes Übergewicht abbaut, mit dem Rauchen aufhört sowie Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen konsequent behandelt, kann das Erkrankungsrisiko positiv beeinflussen“, so die Fachärztin.

Bei den meisten Demenzformen können nur die Symptome behandelt werden, nicht die Ursache. Häufig werden medikamentöse, nicht-medikamentöse und psychosoziale Maßnahmen kombiniert. Ziel der Therapie ist der Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit des Patienten im Alltag sowie der Teilhabe am gesellschaftlichen und familiären Leben. „Der Patient sollte unter Berücksichtigung seiner Fähigkeiten gefördert werden. Psychosoziale Verfahren sind genauso wichtig wie Medikation und daher zentraler Bestandteil des Behandlungsplans“, erklärt Dr. Isaksson. In den meisten Fällen betrifft eine Demenz nicht nur die Erkrankten selbst, sondern auch deren Familie. Laut Deutscher Alzheimer Gesellschaft werden etwa 80 von 100 Menschen mit Demenz von ihren Angehörigen versorgt. Die Krankheit und ihre Symptome belasten viele dieser pflegenden Angehörigen und schränken deren Lebensqualität stark ein. Deshalb bietet die AOK Baden-Württemberg Pflegeberatung und Pflegekurse an – auch online. Im Rahmen der AOK-Facharztverträge besteht zudem ein umfassendes Beratungsangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige beim Facharzt für Neurologie, welches neben der Krankheitsaufklärung auch die Beratung zu therapeutischen und sozialmedizinischen Angeboten umfasst.

Hilfsangebote und weiterführende Links:

- Online-Pflegekurse der AOK: <https://online-pflegekurse.bw.aok.de/>
- Informationen zur AOK-Pflegeberatung: <https://www.aok.de/pk/bw/inhalt/aok-pflegeberatung-3/>
- Aufklärung über Demenz und Hilfsangebote der AOK: <https://www.aok.de/pk/demenz/>
- Psychologische Online-Beratung für pflegende Angehörige: <https://www.pflegen-und-leben.de>
- Online-Forum für Menschen mit Demenz und Angehörige: <https://www.deutsche-alzheimer.de/unser-service/foren.html>



- Informationen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: <https://www.wegweiser-demenz.de/>

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

7. Bildungsbörse

Fit für die Zukunft mit der Bildungsbörse

„Qualifikation und Weiterbildung sind die Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt und bringen die Karriere voran“, ist sich Dr. Torsten Denkmann, Leiter der Ulmer Arbeitsagentur, sicher. Um sich über zukunftsadäquate berufliche Weiterbildung und Umschulung zu informieren, veranstaltet die Agentur für Arbeit Ulm zusammen mit den Jobcentern Ulm und Alb-Donau die Bildungsbörse. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 19. September von 14 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Ulmer Wichernstraße statt. Über 20 Bildungsträger aus der Region stellen ihre förderfähigen Bildungsangebote vor. Eingeladen sind alle an Weiterbildung interessierten Frauen und Männer, ganz gleich ob arbeitslos oder berufstätig.

Durch das Qualifizierungschancengesetz und durch das Inkrafttreten der zweiten Stufe des Bürgergeld-Gesetzes haben sich die Rahmenbedingungen der Weiterbildungsförderungen für Arbeitslose und Beschäftigte grundlegend erweitert. „Mit Fokus auf den Arbeitsmarkt der Zukunft können Arbeitsagenturen und Jobcenter inzwischen viele Anpassungsqualifizierungen und abschlussorientierte Qualifizierungen finanziell unterstützen“, erklärt Sylwia Neustifter, Weiterbildungskoordinatorin der Agentur für Arbeit Ulm. Dazu zählen unter anderem Umschulungen und Teilqualifizierungen aber auch Vorbereitungskurse für die Externenprüfungen. Wer sich mit dem Thema zunächst online beschäftigen möchte, surft das neue KURSNET auf www.arbeitsagentur.de an. Dort ist ein guter Angebotsüberblick zu Ausbildung, Weiterbildung, Berufsvorbereitung, begleitende Hilfen oder Sprachkurse zu finden. Zur besseren Selbsteinschätzung verhelfen die Erkundungsportale New Plan, Check-U oder Berufecheck. Alle, die das direkte Gespräch schätzen, kommen zur Bildungsbörse ins BiZ.

Kleiner Tipp von uns für Sie

Schuss, der

Substantiv, maskulin

BEISPIELE:

- ein gezielter Schuss
- ein Schuss auf eine Scheibe
- es fielen zwei Schüsse (es wurde zweimal geschossen)



Niederländisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 45 Minuten

Kartoffelpuffer mit Räucherlachs

Zutaten für 4 Personen

Dip 200 g Schmand, 100 g Joghurt, 3 EL Meerrettich

1 Bund Dill, 1 Apfel, säuerlich, 3 Radieschen

1 Minigurke, 1 Lauchzwiebel, Salz, Pfeffer

Kartoffelpuffer 1 kg Kartoffeln, festkochend, 1 Zwiebel

2 Eier, 3 EL Mehl, 1 EL Haferflocken

Salz, Öl zum Ausbacken

400 g Räucherlachs

Zubereitung

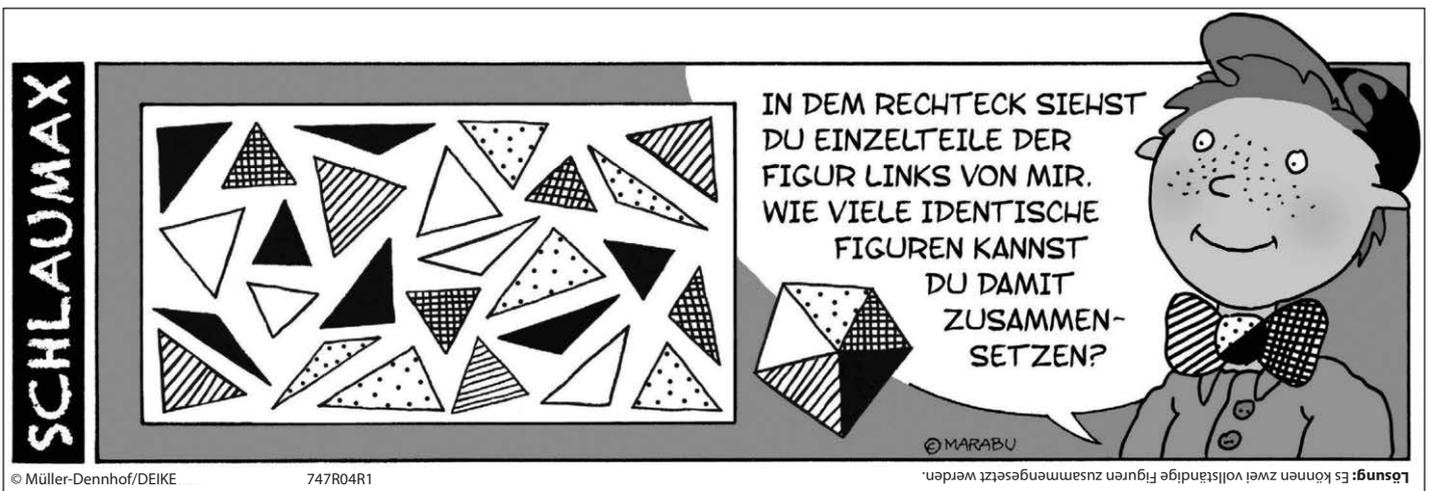
Dill fein hacken. Apfel, Radieschen, Lauchzwiebel und Gurke waschen, trocknen und fein würfeln. Schmand, Joghurt und Meerrettich verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dill, Apfel und Gemüse unterrühren, kalt stellen. Geschälte Kartoffeln grob raspeln und in einem sauberen Tuch gut ausdrücken. In eine Schüssel geben. Geschälte Zwiebel reiben und mit Eiern, Mehl und Haferflocken zu den Kartoffeln geben. Mit Salz abschmecken. Öl in einer großen Pfanne erhitzen. Aus der Teigmasse nacheinander die Kartoffelpuffer goldbraun backen (je Seite etwa 3 bis 4 Minuten). Zusammen mit dem Dip und Räucherlachs anrichten. Schorten/DEIKE



Foto: © Zimmer/DEIKE 761U15U2



© draigks/DEIKE 757U41W1



© Müller-Dennhof/DEIKE

747R04R1

© MARABU

Lösung: Es können zwei vollständige Figuren zusammengesetzt werden.

FRÜHE KLIMAAANLAGEN

Der Mensch ist für hohe Temperaturen nicht geschaffen. Am wohlsten fühlen wir uns meist zwischen 17 und 25 Grad Celsius – und doch haben wir Wüsten- und Tropengebiete besiedelt. Da brütende Hitze lebensgefährlich ist, waren schon frühe Kulturen geordert, sich draußen gegen die sengende Sonne zu schützen und drinnen für ein angenehmes Wohnklima zu sorgen.



Weil NOT ERFINDERISCH macht, wurden früh einfache Strategien entwickelt, um sich Abkühlung zu verschaffen. So nutzten bereits Jäger und Sammler um 10000 v. Chr. die Vorteile geothermischer Kühlung, indem sie zum Teil Höhlen unter die Erde bauten. Diesen Vorteil natürlicher Kühle machten sich später auch die Anasazi in Arizona und New Mexico zunutze und integrierten ihre Häuser spektakulär in den Felsen. Neben Stein war Lehm das älteste Baumaterial, das in vielen Kulturen zum Einsatz kam, um Innenräume kühl zu halten. Erste Beispiele im Nahen Osten zeigen bienenstockförmige Rundbauten. Im alten Ägypten wuchs die Dicke der Lehmwände von Palästen bis auf drei Meter an, die Wandstärke von Privathäusern erreichte immerhin eine Stärke von 80 Zentimetern. Zusätzliche schmale Fenster und Lüftungslöcher nahmen den „Atem Atums“ auf, des ägyptischen Schöpfergotts, wobei der Nordwind als Luftstrom ins Innere der Häuser geleitet wurde, um die Räume abzukühlen.

Die INNOVATIONSKRAFT früherer Zivilisationen war enorm. So wurden in der Mittelmeerregion, aber auch in Indien und China Häuser und Dächer weiß gestrichen, um das sengende Sonnenlicht zu reflektieren. In Bauten reicher Ägypter fand man zudem Kalksteinablagen für Wasserkrüge. Das kalte Wasser wurde auf dem warmen Boden verspritzt, um die Raumtemperatur zu senken.

Wie unsere Vorfahren einen KÜHLEN KOPF BEWAHRTEN

Ein gern genutztes architektonisches Element war der Patio. Die Wohnräume gruppierten sich dabei um einen begrünten und oft mit Brunnen versehenen Hof. Mithilfe von Querlüftung wurde so ein schattiges und kühles Mikroklima geschaffen. Auch die Bepflanzung von Dächern gab es im Vorderen Orient schon um 900 v. Chr. Sie verhinderte, dass die Hitze durchs Dach ins Innere gelangte. Die Römer setzten ebenfalls auf begrünte Dächer, teils sogar mit Fischteichen. Vor allem aber machten sie sich das Wasser zunutze, indem sie es in Rohrleitungen durch ihr Haus führten. Das alte China dagegen profitierte von einer anderen Erfindung: Die Menschen dort setzten auf die Kühlung durch Luftbewegung und Verdunstungskälte und erfanden den Ventilator. Bereits 180 n. Chr. sollen Deckenventilatoren durch Muskelkraft angetrieben worden sein. Später wurde Wasserkraft als Antrieb genutzt.

Zu den SPEKTAKULÄRSTEN Bauten einer frühen Klimaanlage zählen die hochfunktionalen persischen Badgire, deren Architektur und Technik bis heute genutzt werden. Vor über 1000 Jahren eingeführt, verbreiteten sie sich rasch in der Region. Dabei

handelt es sich um imposante Türme von bis zu 15 Meter Höhe, die von den unteren Räumlichkeiten des Hauses bis übers Dach reichen und mindestens über zwei, aber meist vier vertikale Lüftungskanäle verfügen. Zuerst öffnen sie sich in alle Himmelsrichtungen, fangen den Wind ein und sorgen durch die Zirkulation der Luftmassen im Inneren der Wohngebäude für eine beachtliche Senkung der Temperatur. Die Konstruktion bezieht sowohl den natürlichen Kaminzug mit ein sowie Effekte aus der Strömungsmechanik und der Thermodynamik. Um die Luftzirkulation und damit auch die Temperatur zu regulieren, können die Windtürmöffnungen geschlossen werden. Die Windfänger sind eine wahre Meisterleistung!

Der EINFALLSREICHTUM antiker Kulturen beeindruckt besonders unter dem Aspekt, dass ihre Ideen weder Strom noch schädliche Chemikalien benötigten. Gerade in unserer Zeit, die geprägt ist von Energiekrisen, Umweltzerstörung und Hitzeanstieg, könnten die Techniken alter Zivilisationen Anregung sein für energieeffiziente und umweltbewusste Kühllösungen. Wagemann/DEIKE

Foto: © Clipdealer/DEIKE 76102101



Jetzt „Global Protector“ werden und die Artenvielfalt unserer Erde bewahren!

wwf.de/protector

Glückwunschanzeigen Schulanfang

Machen Sie Ihrem stolzen Schüler oder Ihrer Schülerin eine Freude und schalten Sie eine Glückwunsch-Anzeige zum Beginn des Schuljahres auf unserer Sonderseite in Ihrem Mitteilungsblatt in KW37/38.

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine Mail.

Wir beraten Sie gerne!

07154/8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

Gerne können Sie eine solche Anzeige auch selbst erfassen auf: www.duv-wagner.de/privatanzeige



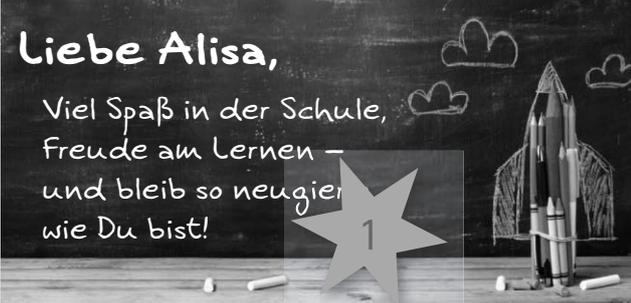
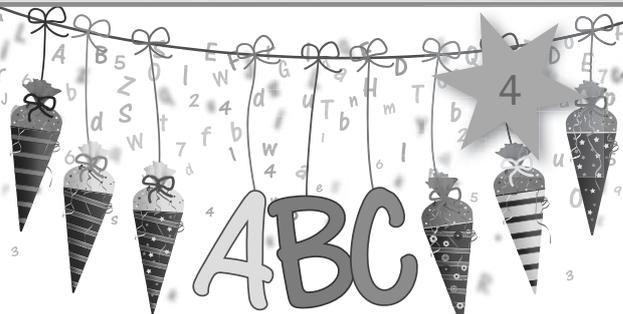
Lieber Ben,

Mit dem Schulanfang beginnt ein neuer, vielleicht der wichtigste, Lebensabschnitt. Behalte Deine Neugierde und vergiss nie, Fragen zu stellen. Nur wer Fragen stellt, sich selbst und anderen, bekommt Antworten.

Janne Koch

Liebe Alisa,

Viel Spaß in der Schule, Freude am Lernen – und bleib so neugierig wie Du bist!

Lieber Dennis,

wir wissen, wie ungeduldig Du den ersten Schultag herbeigesehnt hast. Heute ist es endlich soweit: Du wirst lesen und schreiben lernen, im Rechnen bist Du ja schon richtig gut. Wir wünschen unserem lieben Erstklässler alles Gute zur Einschulung und eine glückliche und erfolgreiche Schulzeit.

Deine Oma und Dein Opa

Quelle: briefeguru.de



Lieber Tom,

Sei still wie ein Mäuschen, pass auf wie ein Luchs sei fleißig wie ein Biene dann wirst Du schlau wie ein Fuchs.

Quelle: Briefeguru



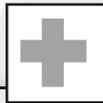
Lieber Michael

Zum Schulbeginn sende ich Dir allerherzlichste Glückwünsche – viel Erfolg auf Deinem Weg!



Liebe Denise

Wir wünschen Dir, dass Du so wissbegierig bleibst, wie Du bist: Viel Spaß in der Schule!



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot (08395) 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Hauptschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr/

13.30 - 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

02./03. September 2023

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen

in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116117

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-

sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm

Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 02.09.2023

- Adler-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 28 22

Kramerstr. 11, 87700 Memmingen

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

- Wieland-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 26 06

Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 03.09.2023

- Apotheke am Adlerplatz Tel.: 07351 - 82 96 82

Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

- Elefanten-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 21 07

Kalchstr. 8, 87700 Memmingen

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 08. September 2023

Papiertonne: Dienstag, 05. September 2023

Gelber Sack: Dienstag, 06. September 2023

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 - 17:00 Uhr

DANKSAGUNG

*Das Leben ist eine Reise,
die heimwärts führt*

Friederike Karg

DANKE

- für die Fürsorge und Hilfsbereitschaft, die meine Frau und ich während der langen Krankheit erfahren durften,
- allen, die sie beim Abschied in Tannheim und Kreuzthal begleitet haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Ein großer Trost in diesen schweren Stunden.

Franz Karg

GESCHÄFTSANZEIGEN



STROMKONZEPTE
erzeugen + speichern + sparen

**Photovoltaik
Stromspeicher
Solar-Ladestation**
für Ihr E-Auto

bus-sicherheit.de

Die **Nr. 1** bei
PV-Anlagen mit
Eigenverbrauch
Über
4500 installierte
PV-Anlagen

Altenstadt
08337 /
900 537 0

NACHHALTIG UND FÖRDERFÄHIG



Allgäu

Wir bauen Klimafreundliche Wohngebäude
mit QNG, förderfähig mit KfW-Kredit für bis zu

300.000 € ab momentan **0.17%**
eff. Jahreszins. Informieren lohnt sich.



Jetzt individuellen Besichtigungstermin vereinbaren!

schreyoeggBau GmbH
Telefon 08331 962 82 77
hausbau@schreyoeggbau.de



schreyoeggBau.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **neuen Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 37/38



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN



TERMINE

In den nächsten Tagen werde ich vielfach in der Gemeinde Tannheim unterwegs sein, um mit Ihnen in persönlichen Kontakt zu kommen.

Dennoch gibt es auch feste Termine an denen man mich Treffen kann:

Freitag, 1. September um 19.30 Uhr Zukunftsgespräche über Tannheim im „Grünen Baum“ in Tannheim.

Montag, 4. September um 19.30 Uhr Zukunftsgespräche über Tannheim in der „Flugplatzgaststätte“ am Flugplatz Tannheim.

Dienstag, 5. September um 18.30 Uhr Ortsrundgang durch Tannheim - Treffpunkt auf dem Rathausplatz - gemeinsam möchte ich mit Ihnen an Ort und Stelle die wichtigen Themen für Tannheim besprechen.